

Moods: Imperative, Subjunctive (Modi: Imperativ, Konjunktiv)

Das Wort **Modus** (Plural: **Modi**) kommt aus dem Lateinischen und bedeutet "Art und Weise". In der Sprachwissenschaft versteht man unter **Modus** eine grammatische Kategorie des Verbs, nämlich die Ausdrucksweise. **Modi** drücken die subjektive Einstellung aus, die eine Person zu ihrer eigenen Aussage hat. Die drei **Modi** lauten **Indikativ**, **Imperativ** und **Konjunktiv**.

Indikativ

Der Indikativ ist die Wirklichkeitsform. Der Indikativ steht für ein tatsächliches Geschehen und ist sozusagen die Normalform.

Die Konjugation des Verbs richtet sich nach Person, Numerus und Zeitform.

Beispiele:

I often go to the cinema on Saturdays.

She likes to play music.

We didn't do our homework.

Imperativ

Der Imperativ ist die Befehlsform und entspricht sowohl im Singular als auch im Plural dem Infinitiv ohne *to* (= Grundform des Verbs).

Bildung:

Infinitiv ohne *to*

Beispiele:

Go away. (Infinitiv: *to go*)

Play another song. (Infinitiv: *to play*)

Do your homework, children! (Infinitiv: *to do*)

Subjunctive (= Konjunktiv)

Im Englischen ist der Konjunktiv kaum erkennbar, da er nahezu immer durch den Indikativ ersetzt wird. Es gibt ihn aber noch und man unterscheidet zwischen dem Present und Past Subjunctive.

Bildung:

Present Subjunctive: Infinitiv ohne *to*

Past Subjunctive: *were*

Beispiele:

God save the Queen!

I insist that Rita play tennis with us.

I wish I were you.

I would help her if she were in danger.

Das **Present Subjunctive** verwendet man unter anderem zum Ausdruck eines Wunsches, einer Forderung, eines Vorschlags oder einer Empfehlung. Es ist optisch meistens nicht vom Indikativ zu unterscheiden. Nur in der 3. Person Singular (Indikativ, Simple Present) ist die Unterscheidung eindeutig, da das Verb hier die Endung *-s* erhält, das Verb im Present Subjunctive jedoch nicht.

Beispiele:

Rita plays tennis on Saturdays.

(3. Person Singular, Indikativ, Simple Present)

God save the Queen!

→ *nicht saves*

(3. Person Singular, Present Subjunctive = Konjunktiv)

Das Present Subjunctive steht häufig mit Verben wie *to insist*, *to demand*, *to suggest* und *to recommend*.

Beispiel:

I insist that Rita play tennis with us.

(3. Person Singular, Present Subjunctive)

Das **Past Subjunctive** verwendet man, um auszudrücken, dass etwas nicht der Realität entspricht. Es ist dabei häufig Bestandteil des Nebensatzes (= *if*-Satz) in einem Bedingungssatz des Typs 2. Die Form des Past Subjunctive ist dabei in jeder Person gleich.

Beispiele:

I wish I were you.

I would help her if she were in danger. → nicht *was*

Konditional

Der Konditional entspricht keinem Modus. Er ist aber wichtig für die Bildung von Bedingungssätzen (= *if*-Sätzen), um die Erfüllbarkeit oder Wahrscheinlichkeit von Handlungen auszudrücken.

Im Englischen gibt es zwei verschiedene Konditional-Zeitformen:

1. Conditional Simple (*would* + Vollverb im Infinitiv)
2. Conditional Perfect (*would* + *have* + Past Participle)

Der Konditional wird lediglich in den Hauptsätzen verwendet. Das Conditional Simple steht im Bedingungssatz des Typs 2 und das Conditional Perfect im Bedingungssatz des Typs 3.

Conditional Simple:

*Everyone **would be** more patient if he stopped shouting.* (Typ 2)
*If they treated her differently, she **would be** happy.* (Typ 2)

→ Die Bedingung ist erfüllbar, aber die Erfüllung ist unwahrscheinlich.

Conditional Perfect:

*Everyone **would have been** more patient if he had stopped shouting.* (Typ 3)
*If they had treated her differently, she **would have been** happy.* (Typ 3)

→ Die Bedingung ist nicht mehr erfüllbar, da man sich auf die Vergangenheit bezieht.